

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. [1902]

26. III abends.

lieber, wollen Sie nächsten Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag mit mir, der Gräfin Christiane Thun und Kaffner (fonft niemand) um 1 Uhr frühfrücken, und zwar nicht bei mir, sondern im PALAIS THUN-SALM, KÄRNTNERSTRASSE 41.?

Bitte wählen Sie den Tag, der Ihnen am besten paßt (mir wäre Mittwoch der liebste) und schreiben mir gleich eine Zeile.

Von Herzen

Ihr

Hugo

P. S. Die 50 fl. für den Hund schicken Sie am besten direct per Post an Frau Hofrätin von Pollanetz, Wien I. Domgasse 6.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »192« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »185«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 153.

Erwähnte Entitäten

Personen: Rudolf Kassner, Malvine von Pollanetz, Christiane von Thun-Hohenstein-Salm-Reifferscheidt

Orte: Domgasse, Kärntner Straße, Palais Thun-Salm, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01209.html> (Stand 12. Mai 2023)